



27 500 Euro hat der Vorstandsvorsitzende der Volksbank-Kraichgau-Stiftung, Klaus Bieler, an die Tafeln in der Region verteilt. Foto: Helmut Pfeifer

## Die Volksbank-Kraichgau-Stiftung hat 27 500 Euro an die Tafeln der Region gespendet.

„Gutes tun in der Region“, unter diesem Motto sind wir anlässlich unseres Jubiläums der Stiftung aktiv geworden und auf die Tafeln in unserem Geschäftsgebiet zugegangen“, so der Vorstandsvorsitzende der Volksbank-Kraichgau-Stiftung, Klaus Bieler.

Elf Tafeln wurden mit jeweils 2500 Euro unterstützt. Gedacht ist dies als ein Beitrag, der in diesem krisenreichen Jahr den Menschen helfen soll, die durch die hohe Inflation, die Energiekrise und durch den Krieg in Europa auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Tafeln in der Region berichteten von einem großen Zulauf im vergangenen Jahr. Teilweise haben sich demnach die Zahlen der Hilfsbedürftigen, die dort Lebensmittel bekommen, zwischen den Monaten Februar bis November verdoppelt.

Stiftungs-Vorsitzender Bieler hob die wertvolle Arbeit der Tafeln hervor: „Ihr Engagement in den Tafeln ist wichtiger denn je“, betonte er. Alle Anwesenden waren sich einig, dass ohne freiwilliges ehrenamtliches Engagement und monetäre Hilfe von Spendern viele gemeinnützige Projekte, Initiativen und Maßnahmen nicht umgesetzt werden könnten.

In den Bereichen Kunst und Kultur, Gesundheit, Ausbildung, Wissenschaft und Forschung, Sport, Umwelt und Klimaschutz sowie Jugend- und Altenhilfe förderte die Volksbank-Kraichgau-Stiftung mittlerweile mehr als 100 Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 400 000 Euro.